

370

Kunstharzvergütung

lösemittelfrei

zur Elastifizierung

erhöhte Wasserundurchlässigkeit



Allgemeine Produktbeschreibung

Kunstharzvergütung zur nachträglichen Modifizierung der wedi Fliesenklebersysteme* in Bezug auf die Verbesserung der Klebkraft und Flexibilität auf schwierigsten Untergründen. Erhöhung der Wasserundurchlässigkeit des Klebstoffbettes. wedi 370 bewirkt eine Beschleunigung des Abbindevorgangs.

Anwendungsbereiche

wedi 370 findet in Kombination mit den Produkt wedi 320 Verwendung. Mit der Vergütung des Fliesenklebers durch wedi 370 erhält man einen hoch verformbaren Kleber, der den Kriterien S2 der DIN EN 12004 entspricht. Des Weiteren wird die wasserundurchlässige Eigenschaft des Klebstoffbettes verbessert.

Der so modifizierte Mörtel eignet sich für z. B. das Ansetzen und Verlegen von keramischen Belägen auf der wedi Balco Bauplatte, auf problematischen, verformbaren Untergründen und für die Verlegung von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mind. 3 Monate alt).

Dosierangabe siehe unter Technische Werte.

* Bitte Hinweis auf die Kunstharzvergütung von wedi 320 mit wedi 370 unter „Produkteigenschaften“ beachten.

Produkteigenschaften

Mit der flüssigen Kunstharzvergütung wedi 370 wird wedi 320 elastifiziert und in der Klebkraft wesentlich verstärkt. Entsprechend den Anforderungen der DIN EN 12004 wird hiermit die Anforderung für stark verformbare Mörtel (Durchbiegung) S2 erreicht.

Anforderung an den Untergrund

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, ebenflächig und nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein.

Stark saugende, mineralische Untergründe (leicht sandende Zementputze, Gipsputze, Anhydritestriche etc.) mit wedi 110 grundieren. Eventuelle Sinterschichten sind vorab zu entfernen.

Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. alte Fliesen) und alte Anstriche, Teppichbodenkleber etc., die nicht zu entfernen sind, mit wedi 120 Haft- und Kontaktgrund grundieren.

Bei der Verklebung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.

In Zweifelsfällen sind Probearbeiten durchzuführen!

370

Kunstharzvergütung



Der Restfeuchtegehalt darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche:	2,0 %
Calciumsulfatestriche:	0,5 %
Calciumsulfatestriche beheizt:	0,3 %
gipsgebundene Putze:	1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)

Magnesitgebundene Estriche sind mit dem Produkt wedi 130 zu grundieren.

Verarbeitung

wedi 370 ist in ein sauberes Gefäß vorzulegen. Der Fliesenkleber wedi 320 ist bei anschließendem kräftigen und gleichmäßigen Rühren zuzugeben, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier und pastöser Mörtel entsteht. Eine Reifezeit von mind. 3 Minuten ist zu beachten. Der so gemischte Mörtel wird zunächst mit einem Glättspachtel zur Herstellung einer Kontaktschicht auf den Untergrund aufgetragen und verteilt. Anschließend mit einem geeigneten Zahnpachtel bzw. einer Zahnkelle intensiv ab- bzw. durchkämmen, sodass ein vollflächiges Verkleben des Fliesenbelages gewährleistet ist. Das Mörtelbett darf auf keinen Fall eine Haut gebildet haben (Fingerprobe). Je nach Saugfähigkeit des Fliesenscherbens ist ein korrigierendes Ausrichten des Belages noch bis zu maximal ca. 10–15 Minuten möglich.

Auf Wandflächen verklebte Fliesen können nach ca. 6–12 Stunden verfugt werden, Bodenflächen nach ca. 24 Stunden, begehbar nach weiteren 24 Stunden. Die Abbindezeit verlängert sich unter Extrembedingungen (Verkleben nicht saugender Elemente unter Luftabschluss) auf einen Zeitraum von bis zu 6 Tagen bei Raumtemperatur. Im Frischzustand ist das Kombinations-Produkt vor Nässe bzw. Witterungseinflüssen zu schützen und darf nicht begangen werden.

Hinweis für Folgearbeiten

Das Gemisch aus wedi 320 und wedi 370 darf nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C, bzw. über +30 °C verarbeitet werden.

Bitte beachten: Nicht saugender Untergrund und wenig saugender Fliesenscherben verzögern grundsätzlich die Abbindezeit des Klebemörtels.

Um die Dauerhaftigkeit des Klebstoffbettes in feuchtebelasteten Außen- und Innenbereichen zu gewährleisten, ist eine ausreichende Durchtrocknung des Klebstoffbettes durch geeignete Witterungsschutzmaßnahmen bzw. durch eine ausreichende Trocknungszeit vor dem Verfugen sicherzustellen.

Technische Werte

Anmischungsverhältnis:

8,0 Liter wedi 370 zu 25 kg Pulver wedi 320 bzw.
0,32 Liter wedi 370 zu 1,0 kg Pulver wedi 320

Verarbeitungszeit:

ca. 20 Minuten
Einlegezeit (offene Zeit): ca. 20–30 Minuten
(abhängig von Saugfähigkeit und Temperatur)
Korrigierzeit: ca. 5 Minuten
Wandflächen verfugbar nach ca. 6 Stunden
Bodenflächen begehbar/verfugbar nach ca. 24 Stunden

Fußbodenheizungsgeeignet

Verarbeitungs-(Luft-)temperatur:

min. +5 °C, max. +30 °C

Verbrauch

0,32 Liter wedi 370 je 1,0 kg wedi 320

Lieferform

8 Liter Kanister

Lagerung

Trocken lagern, im Originalgebinde 12 Monate lagerfähig.

Sicherheitshinweis

Das Produkt ist aufgrund der uns vorliegenden Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne der EG-Richtlinien. Jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.